

- 9) Die zwischen Sterne (\*) gesetzte Passage fehlt im Original.  
 10) Dieser Punkt lautet im Original folgendermassen: "Zuor bezügnuss Sind Zweg glich luthende schreiben gemacht, Und von hiernach Verzeichneten Herren beider seitss unterschriben, und mit Jhrem Angeborenen betschafft besiglet auch Jederem Theil Einss Zuo gestelt worden, den 10 Tag Septembris Anno 1665". Es folgen die Siegel und Originalunterschriften von Ritter Beat Jakob I. Zurlauben, Franz Ludwig von Roll, Karl Franz I. **Schmid**, dem damaligen Landvogt der Freien Ämter, und von **Heinrich II.** Zurlauben.

---

Text und Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben  
 AH 131, 134-136 - Blatt 136<sup>r</sup> leer

## 55

1671 Mai 30.

A

RATSERKANNTNIS EINES AUSSCHUSSES DES ZUGER STADT- UND  
 AMTSRATES BETREFFEND GELDFORDERUNGEN DES STATTHALTERS  
 [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN AN  
 SEINEN SOHN HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN

---

"Zuo wüssen Sye, Nachdemme [sich] Entzwüschenndt, Herren Statthaller, Ritter Beat Jakob [I.] Zur Lauben, und synem Sohn Heinrich Ludwig [Zurlauben] allten Landtschryber der Freyen Embteren, wegen einer Rächnung und Ansprach Zimblicher strytt erhebt, Und uff anhalten gedachten Heinrich Ludwigs den 29 May diss 1671. Jars, für Statt und Ammbt Rath gewachssen<sup>1</sup>, vor welchem, dann solche Rächnungen beider syts an Ze hören, hier in Zuoschliessen und Zuo sprächen, wass man billich befinden werde, (Darby ess dann syn Völliges und Endtliches verblyben; für Jetzt und Jns Könfftige haben solle) Einen oberkeitlichen Ussschutz Abgeordnet worden ... Allss Namblichen die herren Johan Peter Thrinckler [=Trinkler] der Zytt Amman [von Stadt und Amt Zug], Georg Sydler [=Sidler], Landtshaubtman und Ritter Carl **Brandenberg**, [Johann] Jacob Zum Bach [=Zumbach], alle drey allte Amman [und derzeitige Stadt- und Amtsräte], [alt Rats-]Seckelmeyster hauptmann Osswaldt [I.] Kollj [=Kolin], hauptmann Johann [Jakob] Hassler [=Hasler], und houbtman Ullrich **Schön**, All dess [Stadt- und Amts-]Raths ... Welche dann bevorderst den 30isten tag May [1671], wyl der Heinrich Ludwig selbstn Zuo erschnen sich geweygert, dess herren Statthallters Rächnung Jnn gegen warth synes geehrten Schwageren herren [alt] Pfläger [der Kirche St. Oswald in Zug, Karl] moossen [=Moos] dess [Stadt- und Amts-]Raths [- dieser war der Witwer der 1667 verstorbenen **Maria Elisabeth** Zurlauben -], wylen er die

erörtherung Eben auch Jnstendig begerth, abgehörtt, und den [am] 10<sup>ten</sup> ... [September] 1665. gemachten Ehebrieff<sup>2</sup>, auch den Jenigen Zwüschenndt Vatter und Sohn den 28.<sup>ten</sup> Augsten Ano 1665 uffgerichten Accord<sup>3</sup>, so dann die uff Joanis 1667. Zuo Baden [an der am 3. Juli begonnenen Jahrrechnung]<sup>4</sup> vor der 7 [in den Freien Ämtern reg.] orthen [VIII Alte Orte ausg. BE] H. Ehrengesannnten Ergangner Erkhandtnuss<sup>5</sup>, gnugsamm Ersächen und Luth gedachter Rächnung, sich ordentlich befunden, dass er Heinrich Ludwig Zur Lauben synem herren Vatter annoch schuldig wahre 652 gl. 20 ss ... hingegen auch die von ermelltem Heinrich Ludwig vorgelegte und abgeschickte Rächnung, ablassendt glycher gestalltten verhörtt, und hierüber befunden haben, dass dieselbige gentzlichen, wider den obverdütheten Ehebrieff, Accord, Badische Erkhandtnuss, auch die von Statt und Ambt[srat] hierüber den 29 Julij dess 1667 Jars Ertheilltte Urthel [=Erkenntnis]; und nebendt demme mitt anderen unbegründten, und ungebührender Prae-tension (Alldiewylen Luth Accords auch schon vil sachen Liquidiert und verrächnet worden) solcher gestalltten ungerymbt Jngerichtet wahre, Dass also vor wolermellte herren ussschütz, dess herren Statthalter Zur Laubens Rächnung bestermassen Zuo bekrefftigen; und hingegen synes Sohns heinrich Ludwigs, Jn Allwäg ungüldtig Zuoerkhenen, Also und der gestalltten, dass er herr Statthalter Zur Lauben, syne Ansprachen wie wir billich nach gelägenheitt bezüchen, hingegen der heinrich Ludwig syn Sohn [Beat Heinrich Franz Ignaz Zurlauben, der 1684 unter dem Namen **Leonz** in der Abtei Engelberg die Profess ablegte], weder Jetzt noch Jns Könfftig, bei synem herren vatteren noch syne Erben, syner vermögetten Ansprach halber nichts Zuo forderen haben; sondern wie gebührendt, Er heinrich Ludwig, Und syne Erben abgewissen syn sollten Jnn Krafft diss Schyns, welcher Zue dessen allessen wahren Zügnuss Jn aller Obverschribner herren Nammen, mitt dess Edlen Frommen Ehrenvesten fürsichtigen und wyssen herren Johann Peter Trincklers der Zytt Ammans Jnsigel verwahrtt und bekrefftiget worden Ut supra ...

[gez.] Adam **Signer**, Landtschryber [von] Zug"

"Erkandtnus antreffendt Mein undt dess heinrich ludwigs Rechnung den 30 May 1671"

- 1) Eine entsprechende Ratserkenntnis konnte bislang nicht ausfindig gemacht werden, s. aber jene von Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug vom 28. Februar 1671 zum gleichen Thema unter Zurlaubiana AH 56/72.
- 2) s. ebenda AH 131/54
- 3) s. ebenda AH 131/58
- 4) s. EA VI 1, 714 (Nr. 459). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.
- 5) s. SSRQ Aargau II/8, 382 Nr. 147 spez. 393 Zeilen 6-16

---

Original, mit Siegel von Johann Peter Trinkler. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 131, 137-138 - Blatt 138<sup>r</sup> leer